

Bikkel 500

Benutzer- und Installationsanleitung

Spezifikationen:

Spannung: 220- 240 VAC

Last:

Ohmisch, Induktiv 30- 480W

Kapazitiv 30-200W

Abmessung: 22x31x13mm

Temperaturbereich: -10 bis +90° C

Funktionen:

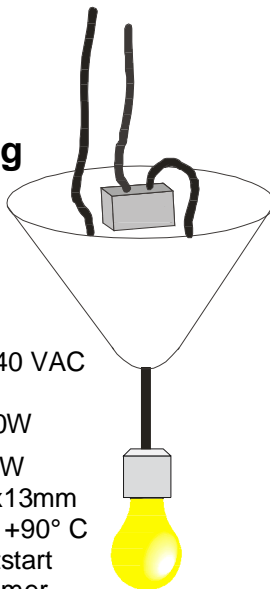
- 1) Softstart
- 2) Dimmer
- 3) Zufallslicht (simuliert Anwesenheit)
- 4) Ausschaltverzögerung (15min)
- 5) SOS- Licht

EMI certified by KEMA (Niederland)

European Conformance (CE)

Nicht für Spar- und Fluorescentlampen
verwenden.

Wichtig: Belastungen ausserhalb den oben angegebenen Werten kann die Lebensdauer des Dimmers einschränken oder das Bauteil zerstören.



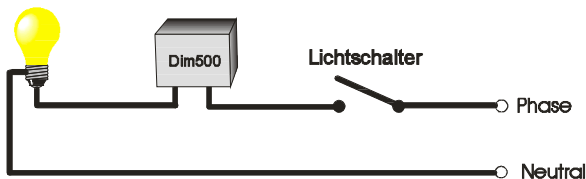
Installation

WICHTIG: Schalten Sie vor der Montage immer den Strom ab. Bei Unklarheit, Unsicherheit oder wenn Sie nicht über das einschlägige Fachwissen verfügen, lassen Sie den Dimmer von einem Fachmann montieren.

Der Dim200 hat keine Polarität, es spielt keine Rolle an welchen Draht sie die Phase anschliessen.

Der Dim200 kann im Prinzip an verschiedenen Orten in den Stromkreis montiert werden, nachstehend wird die Montage unter der Deckenlampenabdeckung beschrieben:

1. Strom abschalten, die Spannungsfreiheit prüfen.
2. Ein Lampendraht abklemmen und die Zuleitung mit einem Draht des Dim200 verbinden.
3. Der andere Anschluss des Dim200 mit der Lampe verbinden. Dazu nach Bedarf die mitgelieferte Klemme benutzen.



Anstelle der Lampe kann auch ein Trafo für Halogen-Niedervoltleuchtmittel angeschlossen werden.

Bedienung

Die verschiedenen Funktionen werden prinzipiell durch kurzes Aus- und Einschalten der Lampe angewählt.

Die untenstehende Beschreibung der Bedienung bezieht sich darauf, wie oft man bei einem in Hausinstallationen üblichen Lichtschalter¹ drücken muss, davon ausgehend dass das Licht bei Beginn ausgeschaltet ist.

Im Zweifelsfalle schalten sie das Licht ein und aus und warten danach min. 3 sek. bevor Sie mit der Programmierung einer Funktion beginnen.

Softstart (Funktion 1)



Licht geht an, Helligkeit nimmt langsam bis zum Maximum zu.



Licht schaltet aus.

¹ unter „üblicher Druckschalter“ verstehen wir: beim erstenmal drücken schaltet das Licht ein, beim zweitenmal drücken schaltet das Licht wieder aus.

Benutzt man stattdessen einen Wippenschalter, muss jede Wippbewegung gezählt werden.

Dimmer (Funktion 2)



Licht geht an, die Helligkeit nimmt langsam zu.

Warten bis die gewünschte Helligkeitsstufe erreicht ist.



Gewählte Helligkeit bleibt bis zum Ausschalten erhalten.



Licht schaltet aus.

Zufallslicht (Funktion 3)



Licht schaltet mit halber Helligkeit für 1 Minute ein. Danach schaltet das Licht aus.

Von nun an wird das Licht innerhalb von 24h während 12h per Zufall Ein- und ausgeschaltet. Dadurch wird der Eindruck erweckt, Personen seien anwesend.



Schaltet die Funktion ab.

Ausschaltverzögerung (Funktion 4) **“Kinder- Einschlaflicht“**



Licht geht an, die Helligkeit nimmt langsam zu.
Warten bis die gewünschte Helligkeitsstufe erreicht ist.



Gewählte Helligkeit bleibt während 15min erhalten.
Danach geht das Licht ganz langsam aus.



Schaltet Funktion ab

SOS-Licht (Funktion 5)



Das Licht geht langsam an und aus und soll so aussenstehende Personen aufmerksam machen.



Schaltet Funktion ab

Speicherfunktion

Die zuletzt gewählte Funktion kann gespeichert werden.

Speichern

Zuerst wählen Sie wie oben beschrieben die gewünschte Funktion 1..5 aus. Danach:

 **2X.** Die Funktion ist jetzt gespeichert.


Funktion Einschalten

 **2X.**

Funktion Ausschalten

 **2X.**

Speicher löschen

 **1X.**, danach min. 3 sek warten.

Haftungsausschluss:

Der Hersteller übernimmt keine Haftung für Material- oder Personenschäden die durch die sach- oder unsach-gemässe Anwendung des Dimmers oder durch Fehlfunktionen des Dimmers entstehen könnten.

Vertrieb in der Schweiz:

www.berger-elektronik.ch

Berger- Elektronik, 3713 Reichenbach

RSA Pat. 98/9354